

Jahresberichte der Sektionen und Tochter-Gesellschaften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **89 (1906)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

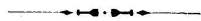
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresberichte

der

Sektionen und Tochter-Gesellschaften



Personalbestand der Gesellschaft.



Leere Seite
Blank page
Page vide

A. Schweizerische geologische Gesellschaft.

Jahresbericht des Vorstandes für 1905/06.

Das verflossene Jahr hatte nach ganz normalem Verlauf einen leider sehr traurigen Abschluss durch den plötzlichen Hinschied unseres langjährigen Präsidenten, des Gründers der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. E. Renevier, infolge eines Unfalles. Durch Zirkular vom 10. Mai wurde den Mitgliedern davon Kenntnis gegeben. Die Vereinsleitung wurde inzwischen vom Unterzeichneten mit Beihülfe des Sekretärs besorgt.

In der Sitzung des Vorstandes vom 17. März 1906 war Herr Prof. Renevier auf seinen dringenden Wunsch hin der Leitung der *Eclogae* enthoben worden und Herr Prof. Ch. Sarasin, rue de la Cité 22, Genève, damit beauftragt. Derselbe soll auch fürderhin die Direktion unseres Vereinsorgans besorgen. Prof. Renevier hatte sich damals nach langem Zögern dazu entschlossen, die Präsidentschaft noch bis zur nächsten Neuwahl (1907) zu behalten. Sein plötzlicher Tod macht es nun notwendig, ein neues Mitglied in den Vorstand zu wählen. Der Vorstand hielt Sitzungen ab am 17. März in Bern und am 29. Juli in St. Gallen.

Mitglieder. — Im verflossenen Vereinsjahr sind 5 Mitglieder verstorben: Ingenieur H. Gagg in Morges; Freiherr von Bistram in Curland, A. Bodmer-Beder in Zürich, A. Juillerat in Biel und Prof. Dr. E. Renevier in Lausanne. Drei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt: C. Müller in Amriswil, de Riedmatten in Sitten

und G. Rössinger in Rolle. Die Neuaufnahmen belaufen sich erfreulicherweise auf 19, nämlich:

Frau Dr. Marie Brockmann-Jerosch, Schanzenberg 7,
Zürich.

Herr Walter Hotz, cand. phil., Schanzenstrasse 27, Basel.

„ Gottlieb Niethammer, cand. phil., Heuberg, Basel.

„ Dr. J. Pannekœk-van Rheden in Basel (geol. Inst.).

„ Dr. Hans Phillip, Techn. Hochschule in Stuttgart.

„ Dr. Ch. Jacob, Inst. géol., Grenoble.

„ Dr. J. H. E. Helgers, Frankfurt a. M.

„ Prof. Jos. de Werra, Sitten.

„ Dr. Otto Wilkens, Priv.-Doz., Freiburg i. B.

„ Geologisches Institut der K. K. Universität Wien.

„ Ernst Ganz, Lehrer, Manessestrasse, Zürich III.

„ Dr. Etienne Jukowsky, Assistent, Genf.

„ J. Beglinger, alt Sekundarlehrer, Wetzikon (Zürich).

„ Herbert Seeber, Pension Winder, Länggasse, Bern.

„ René Cottin, directeur, avenue Niel 38, Paris.

„ Léon Desbuissons, géogr., rue St. Honoré 408, Paris.

„ J. H. Verloop, cand. phil., Min.-geol. Inst., Basel.

„ Dr. Max Friedrichsen, Prof., Bern.

„ Otto Osten-Sacken aus Curland, Plattenstrasse 33,
Zürich V.

Die Mitgliederzahl beläuft sich somit auf 280.

Jahresrechnung. — Die laufende Jahresrechnung stellt sich wie folgt:

Ausgaben.

Drucksachen (Eclogae)	Fr. 1848. 15
Reisegelder, Komiteesitzungen	„ 69. 70
Porti, Verschiedenes	„ 21. 54
	<hr/>
	Fr. 1939. 39

Einnahmen.

Saldo vom 30. Juni 1905	Fr. 812.90
8 Eintrittsgelder	„ 40. —
Jahresbeiträge	„ 1235. —
Ein Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft	„ 100. —
Legat des Herrn Bodmer-Beder	„ 500. —
Zinsen	„ 236.60
	<hr/>
	Fr. 2924.50

Wenn man von den Einnahmen die Ausgaben und ferner die zu kapitalisierenden Fr. 100.— und das Legat abzieht, so bleibt der Kassastand am 30. Juni 1906 auf Fr. 385.11.

Die Vermögensrechnung weist auf:

Bestand am 1. Juli 1905.

Stiftung du Pasquier	Fr. 500. —
1. Stiftung Flournoy	„ 2,000. —
2. Stiftung Flournoy	„ 2,500. —
20 Beiträge auf Lebensdauer	„ 2,000. —
	<hr/>
	Fr. 7,000. —

Zuwachs vom 1. Juli 1905 bis 1. Juli 1906:

1 Beitrag auf Lebensdauer	Fr. 100. —
Legat Bodmer-Beder	„ 500. —
	<hr/>
	Fr. 7,600. —

Wie Sie aus der Rechnung vernommen haben, hat Herr Arnold Bodmer-Beder in Zürich unserer Gesellschaft 500 Fr. legiert. Der Betrag ist bereits einbezahlt worden. Ein zweites Legat im gleichen Betrage ist uns als letzte Willensäußerung unseres verstorbenen Präsidenten, Herrn Prof. E. Renevier, angekündigt

worden. Wir beantragen, beide Legate zum unantastbaren Vermögen zu schlagen, von dem bloss die Zinsen verwendet werden sollen.

Budget für 1906/07. — Wir sehen folgende *Ausgaben* voraus:

Publikation der <i>Eclogae</i>	Fr. 1800. —
Reisespesen der Komiteemitglieder	„ 70. —
Bureaukosten	„ 30. —
Druckkosten neuer Mitgliedskarten	„ 30. —
	<hr/>
	Fr. 1930. —

Einnahmen.

Jahresbeiträge der Mitglieder	Fr. 1200. —
Aktivsaldo	„ 385. —
Zinse	„ 240. —
	<hr/>
	Fr. 1825. —

Hieraus ist ersichtlich, dass höchste Sparsamkeit notwendig ist, um nicht zu Defiziten zu gelangen.

Publikation der *Eclogae*. — Es sind im Geschäftsjahre 2 Hefte erschienen, eines mit der „Revue“, eines mit Bericht über die Versammlung in Luzern und die daran sich anknüpfende Exkursion. Im Druck steht ein Heft mit einer längern Arbeit von Prof. Schmidt über die penninischen Alpen und zwei kleinern Arbeiten von Prof. Früh. Dieses Heft wird ausserdem ein Bild von Prof. Renevier enthalten.

Jahres-Exkursion. — Die diesjährige Exkursion soll unter Leitung von Dr. Arnold Heim in die nördlichen Kreideketten zwischen Toggenburg und Walensee stattfinden. Das mitgeteilte Programm sieht $3\frac{1}{2}$ Exkursionstage voraus. Gutes Wetter wird hoffentlich diesem

anziehenden Exkursionsprogramm die vollste Verwirklichung sichern.

Kongress. — Zu dem dieses Jahr in Mexiko stattfindenden internationalen Geologenkongress wurde Prof. Dr. C. Schmidt als Delegierter ernannt. Derselbe soll die schweizerische geologische Gesellschaft und die schweizerische Geologenschaft überhaupt offiziell vertreten, wozu der Bundesrat einen Beitrag von 1000 Franken zur Verfügung gestellt hat.

Neue Zeitschrift der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. — Durch Zirkular vom 20. Dezember 1905 wurde der Vorstand der schweizerischen geologischen Gesellschaft eingeladen, seine Ansicht kundzugeben über die Wünschbarkeit einer wissenschaftlichen, aus lauter kurzen Auto-Referaten gebildeten Sammelschrift der gesamten Naturwissenschaften, sofern sich dieselben auf schweizerische Forscher beziehen. In der Sitzung vom 17. März wurde dieses Thema eingehend erörtert und die Ansicht der anwesenden Mitglieder ging dahin, dass die Geologen von ihrem Standpunkt aus die Notwendigkeit oder Wünschbarkeit einer solchen Sammelschrift nicht bekräftigen können, indem die Revue géologique diesen Zweck für sie erfüllt — allerdings mit beträchtlicher Verspätung, da dieselbe gewöhnlich erst nach Jahresschluss zur Publikation gelangt. Doch mag für andere Wissenschaften eine solche Schrift sehr wünschbar und zweckmässig erscheinen.

Wir unterbreiten der Beschlussfassung durch die Generalversammlung:

1. den Jahresbericht des Vorstandes;
2. die Rechnung 1905/06;
3. das Budget 1906/07;

und bitten einen neuen Rechnungsrevisor für den als solcher nun zurücktretenden Prof. Julius Weber für 1906/08 zu wählen.

St. Gallen, den 28. Juli 1906.

Im Namen des Vorstandes
der Schweizerischen geologischen Gesellschaft,

Der Vizepräsident:

Alb. Heim.

Der Sekretär:

H. Schardt.

Exkursions-Programm

der

Schweizerischen geologischen Gesellschaft

in die

nördl. Kreideketten vom Toggenburg bis zum Walensee.

Im Anschluss an die Jahresversammlung
der schweiz. naturforsch. Gesellschaft in St. Gallen 1906.

Führung: *Dr. Arnold Heim* (Zürich V).

Mittwoch den 1. August 1906.

Abends 4.22 ab St. Gallen. Bahn über Wil (5.12 bis 5.48) nach Ebnat (an 6.45). Fahrt per Wagen nach Stein im Toggenburg, 840 m. Übernachten in Stein.

Donnerstag den 2. August.

Säntiswestende, Goggeien, Gulmen.

Abmarsch morgens 5 Uhr nach dem Querdurchbruch der Thur durch den tiefsten Kern der westlichsten Säntisfalten (Reduktionserscheinungen am Nordrand, Gewölbekern im Berriaskalk, normale Schichtfolge südöstlich darüber von Berriasien, Valangien, Hauterivien).

Aufstieg über Fuchsboden und Beutel (eingeklemmte Mulde mit dynamometamorphem Seewerkalk, Gewölbekern von Säntisgewölbe III im Valangienkalk) nach dem Gewölbekopf (abgequetschtes Westende der Säntisfalten II und III mit dynamometamorphen Erscheinungen und Längsstreckung).

Mittagsrast „Auf der Höhe“ 1543 m.

Rundgang um das Farenstöckli (Rinderstöckli), (Reduktionen und Zerreißen des Gulmengewölbes

durch Längsstreckung) bis an das Westende des Goggeien (vertikaler Kontakt von Flysch an petrefaktenreichem Valangienmergel), zurück nach „Auf der Höhe“ (roter Flysch mit Ölquarziten, Senonmergel mit Gastropoden).

Aufstieg in die Schart 1639 m zwischen Gulmen und Stock (vertikaler Kontakt des Valangienmergel vom Stock am basalen Flysch der Schart, reduziertes Zwischenpaket von Seewerkalk und Valangien im Flysch am Westabhang des Gulmen).

Abstieg nach Dorf Amden, 930 m, Übernachten in Amden.

Freitag den 3. August.

Mattstock.

Abmarsch morgens 6 Uhr dem Rombach entlang nach dem Kessel hinter Stollen, 1250 m (rasch untertauchendes Ostende der Durchschlägibergkette), dann nördlich aufwärts durch oberen Flysch nach dem sogleich folgenden keilförmig nach unten abgequetschten Südrande der Mattstockschichtreihe.

Über Walau (wechselnde Reduktionen in der gesamten normalen Schichtreihe) zum Karrenfeld in der Schrattenkalkmulde; dann nach der Alp Rah, 1455 m, Mittagsrast in Rah.

Um das Ostende des Mattstock herum. Longitudinal abgerissenes, auf oberem Flysch schwimmendes Ostende des Mattstock, bestehend aus: 1. Fortsetzung des verquetschten Wurzelkeiles von Stollen mit Längsstreckungserscheinungen und Reduktionen in allen Gliedern der Schichtreihe vom oberen Flysch bis ins Valangien, exotische Glimmerschieferblöcke im Flysch, und 2. nördlich an Nr. 1 anliegend Reste eines Gewölbe-

kernes im Valangienmergel und die sanfte Mulde der gesamten Mattstockklippe.

Dem Nordrand des Mattstock entlang bis zur Nase, 1580 m, Profil von steil südfallender Molassenagelfluh, Sandstein und Mergel, dann südlich hinauf durch die verkehrte Reihe von unterm Flysch, Assilinengrünsand, Seewerkalk mit eingeschalteten Glaukonitbänken, bis an die Basis der darüber liegenden normalen Schichtreihe von Valangienmergel, Valangienkalk, Kieselkalk (Hauterivien), Drusbergschichten, Schrattenkalk.

Südwestlich hinab nach dem Westende der Mattstockmulde bei Brunnenegg (Auflagerung des Muldentrog von Valangienkalk der normalen Schichtreihe auf Seewerkalk, Assilinengrünsand, unterem Flysch und Molassenagelfluh), Quelle aus dem Muldentrog auf Flysch.

Rückweg gegen den Durchschlägiberg. Schöner Kontakt von Valangienmergel des Durchschlägiberges auf Flysch.

Durchschlägiberg, 1164 m. Prachtvolle Aussicht auf die westliche Fortsetzung der Mattstock-Churfirstengruppe in den Glarneralpen, gutes Profil des Gault (Glauconitsandstein und Echinodermenbreccie des obern Aptien, fossilführende Concentricusschichten etc.) Auf der Strasse zurück nach Amden.

Übernachten in Amden.

Samstag den 4. August.

Auflagerung der Säntisdecke (Churfirsten) auf der Mürtschendecke am Nordufer des Walensees.

Abmarsch 7 Uhr nach Betlis-Sere. Prachtvoller Überschiebungskontakt von flachem Valangienkalk der Säntisdecke auf Flysch und Assilinengrünsand; diese transgredierend auf der gesamten normalen Kreideserie

der (unteren) Mürtschendecke. Beträchtliche Faziesdifferenzen beider Kreideseerien, Quellen aus der Überschiebungsfläche, grossartige Wassertälle.

Westlich nach Gänsenstad. Gute Steinbruchaufschlüsse in der Mürtschendecke in Urgon, fossilreichem Aptien, Albien mit Concentricus- und Knollenschichten, fossilreiche Turrilitenschicht, Seewerkalk. Transgression der Concentricusschichten auf Echinodermenbreccie des oberen Aptien.

Rückweg auf der neuen Strasse dem See entlang nach Weesen, dort Mittagessen und Schluss der Exkursion.

Wichtigste Litteratur über das Exkursionsgebiet.

a) Karten.

Geologische Karte 1:100,000, Blatt IX, von *Escher, Gutzwiller, Mösch* und *Kaufmann*.

Geologische Karte 1:50,000, von *C. Burckhardt*, 1893.
Die nördliche Kreidekette der Alpen von der Sihl bis zur Thur. (Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lief. 32.)

Geologische Karte 1:25,000, von *Arnold Heim*, 1905.
Westende der Säntisgruppe. (Beiträge zur geol. Karte der Schweiz, neue Folge, Lief. 16.)

Topographische Karten 1:25,000 Blatt 250bis, 251, 252 des Siegfriedatlas. 1:50,000 Blatt 250.

b) Texte.¹⁾

1846. *Arnold Escher v. d. Linth*. Gebirgskunde in Gemälde der Schweiz, Kant. Glarus, von *Osw. Heer* und *Blumer-Heer*. Profil Fig. 2 durch Mattstock.

¹⁾ Diejenigen Arbeiten, welche Teile des Exkursionsgebietes eingehend behandeln, sind mit fettgedruckter Jahreszahl bezeichnet.

1857. *Arnold Escher v. d. Linth.* Geologische Skizze über die Gebirge des Appenzellerlandes bis zum Walensee. (Verh. d. allg. naturf. Ges. Trogen, S. 60—62.)
1863. *J. Bachmann.* Über petrefaktenreiche exotische Jurablöcke im Flysch des Sihltals und Toggenburgs. (Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. Zürich. Über Amden, S. 21, 76, Profil III.)
1881. *C. Mösch.* Geologische Beschreibung der Kalkstein- und Schiefergebirge der Kantone St. Gallen, Appenzell und Glarus. (Beitr. zur geol. Karte der Schweiz, Lief. 14. Abt. III, Profile Tafel I und II.)
1891. *Albert Heim.* Geologie der Hochalpen zwischen Reuss und Rhein. (Beitr. zur geol. Karte der Schweiz, Lief. 25, Profile 13 und 14.)
1893. *Carl Burckhardt.* Die Kontaktzone von Kreide und Tertiär am Nordrande der Schweizeralpen. (Beitr. zur geol. Karte der Schweiz, neue Folge, Lief. 2.)
Mattstockgruppe und Speer, S. 22—54, 96—132.
Profile und Ansichten, Tafel III und IV.
1898. *A. Rothpletz.* Das geotektonische Problem der Glarner Alpen. Textband mit Atlas. Profile, Karten und Ansichten. Taf. V, VI, VIII, X, XI.
1902. *Maurice Lugeon.* Les grandes nappes de recouvrement etc. (Bull. soc. géol. de France, 4^e série, t. I, pag. 786—796, Pl. XVI, Fig. 1 und 2.)
1905. *Arnold Heim.* Zur Kenntnis der Glarner Überfaltungsdecken (Vortrag).
(Zeitschr. d. deutschen geol. Ges. Berlin.) Über Säntis-Churfürsten-Mattstockgruppe, S. 92—98, Profil Fig. 1.

1905. *Arnold Heim*. Der westliche Teil des Säntisgebirges. (Beitr. zur geol. Karte der Schweiz, neue Folge, Lief. 16.)

In dieser letzteren Arbeit sind die folgenden, auf der projektierten Exkursion zu besuchenden Stellen eingehend behandelt:

Thurschlucht: S. 351—454, 395—403, Stratigraph.

Profil Fig. 10, S. 352; tekt. Profil 3, Tafel I.

Beutel, eingeklemmte Seewermulde: S. 411—422,

Dynamometamorphose, S. 477, 494, Profil 1 c.

Gewölbekopf: S. 424—442, Dynamometamorphose, S. 478, 484, 496, 501, 503; Längsstreckung, S. 486, geol. Spezialkarte 1:2500; Ansichten und Profile, Taf. XII.

B. Schweizerische botanische Gesellschaft.

Vorstand:

- Herr Dr. H. Christ, Basel, Präsident.
„ Professor Dr. C. Schröter, Zürich, Vizepräsident.
„ „ Dr. H. Bachmann, Luzern, Sekretär.
„ „ Dr. R. Chodat, Genf.
„ „ Dr. Ed. Fischer, Bern.

Redaktionskommission:

- Herr Professor Dr. C. Schröter.
„ „ Dr. R. Chodat.
„ „ Dr. H. Bachmann, Redaktor der
„Berichte“.

Bibliothekar:

- Herr Dr. M. Rikli, Privatdozent, Zürich.

Kassier:

- Herr Dr. Aug. Binz, Basel.

Mitgliederzahl 145.

So arbeitsreich wohl das verflossene Jahr für die einzelnen Mitglieder unserer Gesellschaft in beruflicher Beziehung gewesen sein mag, so ruhig gestaltete es sich für das Gesellschaftsleben unserer botanischen Sektion. Gestützt auf den letztjährigen Beschluss hat der Vorstand Schritte getan, die Erhaltung des Hochmoores im Eigental als Naturdenkmal fern von menschlichen Eingriffen zu sichern. Die Eingabe an den Stadtrat Luzern suchte für das „Forrenmoos“ und „Maienstossmoos“ im Eigental das Verbot folgender Punkte nach:

1. Das Anlegen von Gräben zur Drainierung.
2. Die Torfgewinnung.
3. Das Sammeln von Sphagnum zu gärtnerischen Zwecken.
4. Das Sammeln von Streu.
5. Das Fällen von Holz.

Die Antwort auf unser Gesuch ist noch ausstehend.

Die Anfrage des Komitees der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft betreffs der Gründung einer referierenden Zeitschrift konnten wir mit Freuden in zustimmendem Sinne beantworten, als dadurch uns die Möglichkeit gegeben würde, der Publikation von Originalarbeiten in unsern „Berichten“ grössere Aufmerksamkeit zu schenken.

Das diesjährige Bulletin wird dank der gütigen Mithilfe der Herren Dr. A. Binz, Dr. M. Rikli und Prof. Dr. Schröter das Register der erschienenen 15 Hefte enthalten. Mögen dann für die neue Serie die finanziellen Mittel es erlauben, den floristischen Studien unseres Landes die Publikation zu ermöglichen.

Der Sekretär:

H. Bachmann.

C. Société Zoologique Suisse.

Comité pour 1906:

Monsieur le prof. Emile Yung, Président.
" " " M. Bedot, Vice-président.
" " Dr. J. Carl, Secrétaire.
" Arnold Pictet, Trésorier.
Rédaction de la „Revue Suisse de Zoologie“:
Mons. le prof. M. Bedot.
Siège du Comité: Genève.

Rapport annuel du Président sur l'exercice 1905/06.

La Société zoologique suisse a reçu, cette année encore, par l'entremise du Département fédéral de l'Intérieur et sur la demande de la Société helvétique des Sciences naturelles, la somme de quinze cents francs (1500 fr.) qui a été remise selon l'usage à la Revue suisse de Zoologie.

Cette dernière a publié en 1905 un volume (le tome XIII de sa collection)) de 706 pages 8^o, avec 15 planches et de nombreuses figures dans le texte. Ce volume renferme entre autres:

1^o Travaux relatifs à la faune suisse.

- P. Narbel. Note sur une variété de Belette. 4 p. et
1 fig. dans le texte.
H. Faës. Un nouveau Myriapode du Valais. 4 p. et
3 fig. dans le texte.
E. Penard. Notes sur quelques Sarcodins. 1^{re} partie.
31 p. et 2 planches.

- E. Piguet. Le *Bythonomus Lemani* de Grube. 3 p.
R. de Lessert. Arachniden Graubündens. 40 p. 17 fig.
dans le texte.
H. Bretscher. Beobachtungen über die Oligochaeten
der Schweiz. IX. Folge. 16 p.
S. Thor. Neue Beiträge zur schweizerischen Acarinen-
fauna. 27 p. et 1 planche.

2^o *Thèses de Doctorat présentées à des Universités suisses.*

- L. de Marval. Monographie des Acanthocéphales
d'oiseaux. 194 p. 4 planches.
J. Bourquin. Cestodes de Mammifères. Le Genre
Bertia. 92 p. 3 planches.
A. Fenchel. Über *Tubularia larynx*. 74 p. 3 planches.

3^o *Travaux divers de Zoologistes suisses.*

- M. Bedot. Matériaux pour servir à l'histoire des Hy-
droïdes. 2^{me} partie, 184 pages.
R. de Lessert. Note sur trois espèces d'Araignées du
genre *Drassodes*. 10 p. et 9 fig. dans le texte.
E. Penard. Les Amibes et le genre *Amoeba*. 10 pages.

4^o *Travaux sur des Matériaux appartenant à des
Musées suisses.*

- C. T. Regan. Description de six Poissons nouveaux
faisant partie de la collection du Musée d'histoire
naturelle de Genève. 6 pages 2 planches.

Pendant l'année courante, la Revue suisse de Zoo-
logie a publié 1 fascicule, le 28 Mars 1906. Il contient:

- M. Bedot. Henri de Saussure. Notice biographique
avec 1 portrait.
L. Steck. Über zehn Schädel von *Sus vittatus* und
Sus verrucosus aus Java.

- J. Bourquin. Double anomalie des organes génitaux chez la Sangsue, avec 1 figure.
- A. Forel. Mœurs des Fourmis parasites des genres *Wheeleria* et *Bothriomyrmex*.
- E. André. Supplément aux Mollusques d'Amboine et description d'un nouveau genre de la famille des Phyllirhoïdes. Avec 1 planche.
- O. Maas. Méduses d'Amboine. Avec 2 planches.

Enfin, la Rédaction de la Revue suisse de Zoologie a reçu les manuscrits de plusieurs Mémoires sur la Faune de la Suisse, qu'elle espère pouvoir publier très prochainement.

Nous vous prions, Monsieur le Président, de bien vouloir demander au Département fédéral de l'Intérieur de continuer à accorder la subvention de 1500 francs, accordée jusqu'ici à l'organe de la Société Zoologique Suisse.

Le Président de la Société Zoologique Suisse:

Emile Yung.

Berichte der kantonalen Gesellschaften.

1. Aargau.

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau.

(Gegründet 1811.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. F. Mühlberg, Professor.
Vizepräsident:	„ Dr. A. Tuchschnid, Rektor.
Aktuar:	„ Hans Schmuziger, Forstadjunkt.
Kassier:	„ H. Kummeler-Sauerländer.
Bibliothekar:	„ Dr. H. Otti, Professor.
Beisitzer:	„ J. Henz, Stadtrat.
	„ R. Wildy, Generalagent.
222 Mitglieder.	Jahresbeitrag Fr. 8. —.

Vorträge im Winter 1905—06:

Herr Prof. Dr. *F. Mühlberg*: Einige praktisch interessante Ergebnisse der staatlichen Kontrollbohrung auf Steinsalz im Jahre 1903.

Herr Prof. Dr. *F. Mühlberg*: Mitteilungen über die Neufassung der Limmatquelle zu Baden.

Herr Prof. Dr. *F. Mühlberg*: Der Bestand des aargauischen naturhistorischen Museums, die noch darin vorzunehmenden Arbeiten und die Notwendigkeit eines Neubaues für das Museum.

Herr Dr. *O. Dill*: Der Lauf der Gestirne mit Demonstrationen am Universalapparat von Mang (Tellurium-Planetarium).

Herr Dr. *A. Tuchschnid*: Experimentalvortrag über Kathoden-, Kanal-, Röntgen- und Becquerel-Strahlen.

Herr Dr. *L. Wehrli*, Zürich: Die schweizerischen Tonlager.

Herr Dr. *Schmid*, Rektor, Muri: Die Grenzgebiete zwischen Naturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

Herr Prof. *F. Mühlberg*: Vorkehren zur Erhaltung der Naturdenkmäler im Aargau.

Herr Dr. *Jäger*, Baden: Der Kreislauf des Kohlenstoffs in der Natur.

Herr Dr. *H. Fischer-Sigwart*, Zofingen: Die Lebensverhältnisse der aargauischen Drosseln.

Ferner fanden statt:

Eine ornithologische *Exkursion* in die Schachenwaldungen von Aarau und nach Schönenwerd unter Leitung des Herrn Prof. Dr. *J. Winteler*.

Eine öffentliche Jahresversammlung in Laufenburg mit folgendem Programm:

Besichtigung des Laufens und der Burgruine mit geologischen Erläuterungen durch Herrn E. Blösch.

Eröffnungswort des Präsidenten Dr. F. Mühlberg.

Vortrag des Herrn Dr. *Leo Wehrli*, Zürich: Die Steinkohlen der Schweizeralpen.

Vortrag des Herrn Ing. *A. Trautweiler*, Strassburg: Das Projekt einer Kraftanlage am Rhein bei Laufenburg. Daran anschliessend Besichtigung des Gebietes der Kraftanlage.

Spaziergang von Laufenburg nach Frick unter geolog. Führung des Herrn Dr. Rüttschi, Frick.

Organ: Mitteilungen der aargauischen naturforschenden Gesellschaft, erscheinen in zwanglosen Heften.
Redaktor: Prof. Dr. F. Mühlberg.

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft in Basel.

(Gegründet 1817.)

Vorstand für 1904—06:

Präsident: Herr Dr. P. Chappuis.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. A. Fischer.
I. Sekretär: „ Prof. Dr. K. VonderMühl.
II. Sekretär: „ Dr. G. Senn.
Bibliothekar: „ Prof. Dr. G. W. A. Kahlbaum †.
Ehrenmitglieder: 8. Korrespondierende Mitglieder: 30.
Ordentliche Mitglieder: 235. Jahresbeitrag Fr. 12. —.

In 13 Sitzungen wurden folgende *Vorträge* gehalten:

1. Nov. Herr Prof. Dr. *F. Burckhardt*: J. D. Labrams
Leben und Arbeit.

Herr Prof. *E. Hagenbach-Bischoff*: Worte der Erinnerung an Prof. Dr. G. W. A. Kahlbaum.

15. Nov. Herr Dr. *Paul Sarasin*: Die Artefakte aus den Toála-Höhlen von Lamontjong (Celebes).

Herr Dr. *Fritz Sarasin*: Die tierischen und menschlichen Überreste ebendaher.

6. Dez. Herr Prof. *Kollmann*: Eolithen und andere Objekte zur Naturgeschichte des Menschen.

Herr *Klingelfuss*: Demonstration eines Blitzlichtapparates zur photographischen Aufnahme frei streifender Tiere.

20. Dez. Herr Prof. *C. Schmidt*: Geologie des Weissensteintunnels.

Herr Dr. *A. Tobler*: Geologische Beobachtungen am Südabhang des Himalaya.

10. Jan. Herr Dr. *Falta*: Beiträge zur Physiologie und Pathologie des Eiweissstoffwechsels.

24. Jan. Herr Dr. *S. Blumer*: Die Entstehung des Vierwaldstättersees.

7. Febr. Herr Prof. *F. Burckhardt*: Entstehungsgeschichte der Karte Hubers vom Birseck 1:60,000.

Herr Prof. *Rud. Burckhardt*: Zoolog. Mitteilungen.

21. Febr. Herr Prof. *A. Riggerbach*: Instrumente zur geographischen Längenbestimmung.

14. März: Herr Dr. *Hinden*: Demonstration von Glaskühlern mit Kugelmundstück.

Herr Dr. *G. Senn*: Abhängigkeit der Färbung der Pflanzen von Lage und Gestalt ihrer Chromatophoren.

2. Mai. Herr Dr. *P. Chappuis*: Der Wert des Liters nach den neuen Bestimmungen.

6. Juni. Herr Prof. Dr. *F. Fichter*: 1. Über elektrolytische Reduktionen. 2. Demonstration eines grossen Ozonapparates.

20. Juni. Herr Prof. *C. Schmidt*: Geologie des Simplontunnels.

4. Juli. Herr Prof. *A. Riggerbach*: Die Basismessung durch den Simplontunnel im März 1906.

3. Baselland.

Naturforschende Gesellschaft Baselland.

Vorstand für 1905—06:

Präsident:	Herr Dr. F. Leuthardt, Bez.-Lehrer.
Vizepräsident	
u. Bibliothekar:	„ F. Köttgen.
Protokollführer:	„ E. Rolle, Lehrer.
Kassier:	„ Gust. Bay, Regierungsrat.
Sekretär:	„ K. Lüdin, Buchhändler.

Mitglieder:

Ehrenmitglieder: 5. Ordentliche Mitglieder: 88.
Total 93. Jahresbeitrag Fr. 6. —.

Vorträge und Mitteilungen

gehalten vom Oktober 1905 bis Juni 1906.

1905.

28. Oktober. Herr Pfarrer *H. Bay*: Die Baukunst der Tiere.

8. Nov. Herr Dr. *Strübin*: Geologische Verhältnisse der Umgebung von Schweizerhalle.

25. Nov. Herren *F. Köttgen* und *Dr. Leuthardt*: Bericht über die Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Luzern.

13. Dez. Herr Pfarrer *Bührer*, Buus: Die „Bauernregeln“.

23. Dez. Herr *F. Heinis*, Bezirkslehrer, Böckten: Der Wurzeldruck.

Herr Dr. *Leuthardt*: Die Papierkohle vom Weissensteintunnel von Oberdorf und deren organ. Einschlüsse.

Herr *Müller*, Kantonsoberförster: Litterarische Mitteilungen.

Herr Dr. *K. Strübin*: Doppelt ausgebildete Quarzkristalle aus dem Muschelkalk.

1906.

27. Jan. Herr *F. Arni*, Schulinspektor: Über Ermüdung.

Herr *K. Lüdin*: Photographien (Röntgen) der Nierengefäße.

17. Febr. Herr *E. Rolle*: Ein Streifzug in die Gletscherwelt des Berner Oberlandes.

3. März. Herr *F. Köttgen*: Wie sich die Elemente am Aufbau der Erdrinde beteiligen.

17. März. Herr Dr. *Bollag*: Der Tuberkulose-Kongress in Paris.

7. April. Herr Dr. *K. Strübin*: Zur Geologie des Rheintales zwischen Rheinfeldern und Basel.

21. April. Herr Dr. *Leuthardt*: Vulkanismus und Erdbeben.

Exkursionen:

8. Okt. 1905. Besuch der Fundstelle fossiler Pflanzen in Neuwelt und des zoologischen Gartens in Basel.

13. Mai 1906. Farnsberg und Farnsburg.

4. Bern.

Naturforschende Gesellschaft Bern.

(Gegründet 1786.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Prof. Dr. Ed. Fischer.
Vizepräsident:	„ Prof. Dr. P. Gruner.
Sekretär:	„ Dr. H. Rothenbühler.
Kassier:	„ B. Studer-Steinhäuslin, Apoth.
Bibliothekar:	„ Dr. Th. Steck.
Redaktor der „Mitteilungen“:	„ Prof. Dr. J. H. Graf.

Ordentliche Mitglieder: 177. Korrespondierende Mitglieder: 17. Jahresbeitrag Fr. 8. —. Zahl der Sitzungen 14.

1905. *Vorträge und Mitteilungen:*

21. Okt. Herr Prof. Dr. *Kissling*: Die Pechquellen von Hit und die Erdfeuer von Baba-Gurgur.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Über ein in Athen aufgefundenes künstliches Gebiss aus dem Mittelalter.

4. Nov. Herr Dr. *O. Heller*: Die neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Hundswut.

Herr Apotheker *K. Daut*: Über den diesjährigen Herbstzug der Vögel.

18. Nov. Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Über eine Dogge aus dem Tibet.

Herr Prof. *Forel-Morges*: Über eine seit 30 Jahren in der Schweiz zum erstenmal blühende Bambusart.

2. Dez. Herr Prof. Dr. *P. Gruner*: Die Emanation des Radiums.

Herr Dr. *W. Volz*: Die Giftigkeit der Brillenschlangen in der Hagenbeck'schen Ausstellung.

16. Dez. Demonstrationsabend. Herr Prof. Dr. *Kissling*: Goldquarze vom Witwatersrand.

Herr Apotheker *B. Studer-Steinhäuslin*: Ergebnisse der beiden letzten Pilzjahre.

Herr Dr. *Th. Steck*: Biologie und Systematik der Conopiden.

Herr Prof. Dr. *A. Baltzer*: Schichtenstörung in den fluvioglazialen Kiesen des Kirchenfeldes.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: a) Ein Hexenbesen der Kiefer. b) Eine parasitische Balanophoracee aus Mesopotamien.

1906.

13. Jan. Herr Dr. *F. Stähli*: Das Mikroskopieren mit ultravioletten Strahlen und das Ultramikroskop.

27. Jan. Herr Prof. Dr. *A. Baltzer*: Die geologischen Resultate der Simplontunnel-Unternehmung.

Herr Dr. *J. Pexider*: Die Anzahl aller Primzahlen unter einer gegebenen Grenze.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Vorweisung von photographischen Aufnahmen des Okapi (von Dr. David).

10. Febr. Herr Prof. Dr. *H. Krämer*: Über die Gründe der Entstehung rassencharakteristischer Massunterschiede an Knochen, besonders am Metakarpus der Pferde.

24. Febr. Demonstrationsabend. Herr Oberforstadjunkt *Pillichody*: Varietäten und Spielarten der Fichte.

Herr Prof. *A. Benteli*: Praktische Anwendung des Brianchon'schen Satzes auf die Kreisperspektive.

Herr Dr. *Ed. Gerber*: Über Spiezerklippen.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: Eine eigentümliche kalifornische Flechte, *Ramalina reticulata*.

Herr Dr. *Th. Steck*: *Achorutes sigillatus*, der Erzeuger des schwarzen Schnees.

Herr Dr. *W. Volz*: Das Nest einer Salangane.

10. März. Herr Dr. *R. Zeller*: Das schweizerische alpine Museum.

Herr Dr. *A. Trösch*: Die Cerithienschichten vom Hohtürli.

24. März. Herr Prof. Dr. *Asher*: Beziehungen zwischen Funktion und Beschaffenheit des Protoplasmas.

Herr Apotheker *B. Studer-Steinhäuslin*: Die Pilze als Standortpflanzen.

21. April. Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: a) Über Lianen. b) Pilze aus Sumatra. c) Die neue Alpenpflanzenanlage im botanischen Garten.

Herr Prof. Dr. *Zimmermann*: Produkte des jüngsten Vesuvausbruches.

5. Mai. Herr Privatdozent Dr. med. *E. Bürgi*: Der Einfluss des Höhenklimas auf den Menschen.

10. Juni. Auswärtige Sitzung in Murten. Herr Prof. *Dr. H. Schardt-Veytaux*: Die Entstehung der drei Jura-seen: Neuenburger-, Bieler- und Murtnensee.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: Die rote Seebüte (Burgunderblut) des Murtensees.

5. Fribourg.

Société fribourgeoise des Sciences naturelles.

1832—1871.

Bureau:

Président:	Mons. le prof. M. Musy.
Vice-Président:	„ „ „ Dr. J. Brunhes.
Caissier:	„ „ „ A. Hug.
Secrétaire français:	„ „ „ Dr. C. Gobet.
„ allemand:	„ „ „ Dr. A. Gockel.

15 séances du 2 novembre 1905 au 21 juin 1906.
Membres honoraires 7, membres effectifs 130. Cotisation 5 frs.

Principales communications.

M. le prof. *H. Breuil*: Les cavernes de l'âge du renne et leur décoration murale.

M. le prof. Dr. *J. Brunhes*: Les faits contradictoires de l'érosion glaciaire.

M. le prof. *J. Dalemont*: Quelques applications des courants alternatifs.

M. *E. Fleury*: 1. Etude sur la 5^{me} édition du *Traité de Géologie* de M. de Lapparent. 2. Les cristaux mous et les cristaux liquides. 3. Marmites et chaudrons latéraux.

M. le prof. Dr. *R. de Girard*: 1. La roche fait le paysage: a) dans les roches sédimentaires; b) dans les roches cristallines (2 séances). 2. L'ambre et le pétrole dans le canton de Fribourg.

M. le prof. *P. Girardin*: Les difficultés et les dangers que présente l'exploitation des houillères.

M. le prof. Dr. *A. Gockel*: 1. La transparence de l'air; 2. Les volcans.

M. le prof. *M. Musy*: Le harle bièvre dans le canton de Fribourg.

M. le prof. *H. Savoy*: La Genèse et la géologie: L'auteur soutient qu'il ne faut pas chercher une concordance qui ne peut pas exister, le but étant essentiellement différent.

M. le Dr. *G. Schmitz*: La teinture de la soie et de la demi-soie.

Fribourg, le 3 novembre 1906.

Le Président:

Prof. *M. Musy*.

6. Genève.

Société de Physique et d'Histoire Naturelle.

Comité pour 1905 :

Président: Mons. A. Le Royer.
Vice-Président: Mons. C. E. Guye.
Trésorier: Mons. Arnold Pictet.
Secrétaires: Mons. Louis Perrot.
Mons. Maurice Gautier.

Membres ordinaires: 59; membres émérites: 9;
membres honoraires: 44; membres associés: 37. Nombre
des séances en 1905: 16.

Communications faites en 1905.

Astronomie. Physique.

Ch. Dubois: Nouvelle platine chauffante pour le microscope.

S. Deutsch: Thermomètre pour basses températures.

S. Deutsch: Appareil pour suivre le niveau de l'air liquide contenu dans un réservoir.

R. Gautier: Eclipse de soleil du 30 août.

R. Gautier: La comète 1905 b.

C. E. Guye et H. Guye: L'influence des fortes pressions sur le potentiel explosif dans différents gaz.

A. Jaquerod et Scheuer: Détermination de la compressibilité des gaz à depressions plus petites que la pression atmosphérique.

A. Jaquerod et Perrot: Détermination des poids moléculaires des gaz.

A. Jaquerod et Perrot: Thermomètre à Hélium et point de fusion de l'or.

Th. Lullin: Sur l'éclat des écrans phosphorescents.

J. Pidoux: La comète d'Encke.

L. de la Rive et le Royer: Mouvement d'un pendule dont le point de suspension subit une vibration horizontale.

H. Russenberger: La vision des particules ultramicroscopiques et son application à l'étude des solutions colloïdales.

R. de Saussure: Des grandeurs spatiales.

R. Pictet: Sur la liquéfaction de l'air.

R. de Saussure: Mouvement des fluides.

Schidlof: Emploi d'un tube de Braun dans un cycle d'aimantation aux fréquences élevées.

E. Sarasin: Radioactivité des puits soufleurs.

E. Sarasin, Tommasina et Micheli: Sur l'effet Elster et Geitel.

T. Tommasina: Dispositif électrique pour purifier l'air des salles d'hôpital.

T. Tommasina: Sur la cause mécanique de la résistance de la matière.

T. Tommasina: La théorie cinétique de l'électron.

Chimie. Minéralogie. Géologie.

A. Brun: Recherches sur les roches volcaniques.

A. Brun: Sur l'origine des gaz des volcans.

A. Brun: Recherches sur les gaz des volcans.

L. Collet: Les concrétions phosphatées des mers actuelles.

L. Duparc, Cantoni et Chautems: Entraînement de l'arsenic par l'alcool méthylique.

L. Duparc et Pearce: Expédition scientifique dans le bassin de la Wichera.

L. Duparc et Pearce: Extinction des divers faces d'une zone d'un cristal biaxe.

P. A. Guye: Contribution à l'étude des poids atomiques.

P. A. Guye: Du poids atomique de l'argent.

P. A. Guye et Pintza: Détermination des poids spécifiques de quelques gaz.

P. A. Guye et Davila: De la densité du bioxyde d'azote.

A. Pictet: La genèse des alcaloïdes dans les plantes.

A. Pictet: Dosages de nicotine.

C. Sarasin: Géologie des environs de la Lenk.

Physiologie. Zoologie. Botanique.

L. Bard: Les éléments physiques de l'orientation auditive des bruits.

F. Battelli: L'anaphylaxie chez les animaux immunisés.

F. Battelli et Stern (M^{lle}): La philocatalase.

F. Battelli et Stern (M^{lle}): La philocatalase et l'anticatalase dans les tissus animaux.

F. Battelli et Stern (M^{lle}): Les oxydations dans l'organisme animal.

R. Chodat: Mode d'action de l'oxydase.

R. Chodat: Sur la fréquence des formes hétérostyles chez *Primula officinalis*.

R. Chodat et A. Sprecher: L'origine du sac embryonnaire de *Ginkgo biloba*.

R. Chodat et E. Rouge: La sycochymase.

E. Claparède: La grandeur de la lune à l'horizon.

V. Fatio: Observations sur quelques campagnols et musaraigues suisses.

V. Fatio: Vertébrés nouveaux pour la Suisse.

V. Fatio: Le *Rhodeus amarus* à Genève.

- A. D'Espine*: De la polysystole du cœur.
E. Penard: Sur un rotifère du genre Proales.
E. Penard: Sur un nouveau flagellate.
A. Pictet: La sélection naturelle chez les lépidoptères.
E. Yung: Causes des variations de la longueur de l'intestin chez les larves de *Rana esculenta*.
-

7. Glarus.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus.

Vorstand:

Präsident: Herr J. Oberholzer, Lehrer der höhern
Stadtschule in Glarus.

Vizepräsident } Herr A. Hohl, Lehrer der höhern Stadt-
und Aktuar: } schule in Glarus.

Quästor: Herr J. Laager, Sekundarlehrer, in Hätz-
ingen.

Mitgliederzahl 35. Jahresbeitrag Fr. 2. —.

Vortrag:

Herr Fabrikinspektor Dr. H. Wegmann in Mollis:
Über gewerbliche Vergiftungen (mit Demonstrationen).

8. Graubünden.

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur.

Gesellschaftsjahr 1905/06.

Ehrenpräsident: Eidg. Oberforstinspektor Dr. Joh. Coaz
in Bern.

Vorstand: Präsident: Dr. P. Lorenz.
Vizepräsident: Prof. Dr. C. Tarnuzzer.
Aktuar: Prof. K. Merz.
Kassier: Ratsherr P. J. Bener.
Bibliothekar: Oberstlieut. A. Zuan.
Assessoren: Prof. Dr. G. Nussberger.
Direktor Dr. J. Jörger.

Mitgliederzahl: Ordentliche Mitglieder 126; Ehrenmitglieder 7; korrespondierende Mitglieder 27. Jahresbeitrag Fr. 5. —. Eintrittsgeld Fr. 5. —.

In 8 Sitzungen sind folgende *Vorträge* gehalten worden:

Herr Prof. Dr. *Nussberger*: Über die Instrumente an der neuen meteorologischen Säule in Chur.

Herr Prof. *K. Merz*: Über Magnetisierung von Eisen durch den elektrischen Strom.

Herr Prof. Dr. *Tarnuzzer*: Über neuere Erwerbungen des Rhätischen Museums (mit Demonstrationen).

Herr Prof. Dr. *Camenisch*: Historisches über Graubündens Weine und seinen Weinbau.

Herr Prof. *W. Brunner*: Über Photographie der Gestirne.

Herr Prof. Dr. *Standfuss* (Zürich): Gestaltung und Vererbung auf Grund experimenteller zoologischer Studien. (Mit Demonstrationen.)

Herr *H. Bühler*, Chemiker (Zürich): Über die Verwertung des Luftstickstoffs.

Herr Dr. med. *Grob*: Über die Entwicklung des menschlichen Auges.

Herr Dr. med. *P. Lorenz*: Die Verbreitung der Giftschlangen in der Schweiz. Mit Demonstrationen von *V. aspis* und *berus* aus verschiedenen Tälern Graubündens.

9. Luzern.

Naturforschende Gesellschaft in Luzern.

(Gegründet 1845.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. E. Schumacher-Kopp	} engerer Vorstand	} erweiterter Vorstand
Sekretär und Vizepräsident:	„ Ant. Schumacher, Lehrer		
Kassier:	„ Karl v. Moos, Kreisförster		
Redaktor der Mitteilungen:	„ Dr. Hans Bachmann, Professor		
Beisitzer:	„ E. Ribeaud, „		
	„ Dr. J. L. Brandstetter, „		
	„ Xav. Arnet, „		

Mitgliederzahl: 120. Jahresbeitrag: Fr. 4. —.

Sitzungen: 7.

Vorträge und Mitteilungen.

1905.

25. Nov. Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Bericht über die Jahresversammlung in Luzern.

Herr Dr. *H. Bachmann*: Vorschläge betreffend Übergabe der Bibliothek an die Kantonsbibliothek.

Herr *W. Amrein* z. „Gletschergarten“: Konservierung von Pflanzen.

Herr Dr. *H. Bachmann*: Fortpflanzung der Kieselalge *Cyclotella bodanica* im Bodensee.

Herr Dr. *J. L. Brandstetter*: Zirkulation des Werkes: „Die Raubvögel Mitteleuropas von Dr. Karl Hennicke“.

Herr Prof. *E. Ribeaud*: Die *Viscosa*.

1906.

13. Jan. Herr Prof. Dr. *J. L. Brandstetter*: Etwas über Falknereien der deutschen Schweiz im Mittelalter. — Aufstellung eines Reglementes für den alpinen Garten auf Rigi-Scheidegg.

3. März. Dr. *Schumacher-Kopp*: Die Viscose-Seide.

30. März. Prof. Dr. *Hans Bachmann*: Über den Schutz der Alpenpflanzen.

31. März. Dr. *Staub*: Mitteilungen aus der Experimentalphysik.

28. April. Dr. med. *Stirnimann*: Die Fermente der Milch.

Dr. *Schumacher-Kopp*: Das hygienische Reform-Milchgefäß.

4. Juni. Besuch des Elektrizitätswerkes in Engelberg.

10. Neuchâtel.

Société neuchâteloise des Sciences naturelles.

(Fondée en 1832.)

Comité pour l'exercice 1905—1906.

Président:	M. E. LeGrandRoy, prof.
Vice-Président:	M. H. Schardt, prof.
Secrétaires:	M. H. Spinner, prof. M. H. Berthoud, chimiste.
Caissier:	M. E. Bauler, pharmacien.
Rédacteur du Bulletin:	M. F. Tripet, prof.

Membres actifs: 195; membres correspondants: 14; membres honoraires: 14. Cotisation annuelle: membres internes: 8 frs.; membres externes: 5 frs. Nombre des séances: 13.

Travaux et communications.

M. O. Billeter: Application des méthodes physico-chimiques à l'analyse des vins et du lait.

M. A. de Botzheim: Sur une solution géométrique assez exacte de la quadrature du cercle. — Sur un phénomène électrique lumineux durant l'orage du 6 janvier 1906.

MM. J. Favre et M. Thiébaud: Monographie des marais de Pouillerel.

M. O. Fuhrmann: Sur l'origine des perles. — Sur la reproduction du Palolo (*Eunice viridis*). — Résultats des recherches de l'auteur sur le plancton du lac de Neuchâtel.

M. L. *Isely*: Discriminants et solutions singulières.
— Complément aux inscriptions tumulaires des grands mathématiciens.

M. J. *Jacot Guillarmod*: Résumé des résultats scientifiques de son expédition au Kangchinyunga (Himalaya népalais).

M. A. *Jaquerod*: Sur l'air liquide. — Méthode physique de préparation de l'hélium.

M. F. *Jordan*: Découverte de *Daphne Laureola L.* au-dessus de Neuchâtel.

M. S. *de Perrot*: De l'influence de la correction des eaux du Jura sur le niveau du lac de Neuchâtel, de 1802 à nos jours. — Erreur dans la fixation du niveau de l'ancien môle du port de Neuchâtel. — Sur le degré d'exactitude atteint dans les plans cadastraux. — Variations de niveau des lacs et observations pluviométriques dans le canton de Neuchâtel en 1905.

M. H. *de Pury*: Découverte du *Bacillus piluliformans* dans un vin blanc de Neuchâtel.

M. H. *Schardt*: Sur les blocs erratiques de Cressier. — Résultats d'un sondage dans le Néocomien du Vausseyon. — Sur l'éboulement de Chamoson. — Sur des crevasses sidérolitiques avec nodules phosphatés à Haute-rive. — Sur l'avenir de l'exploitation de la pierre jaune à Neuchâtel.

M. H. *Spinner*: Divers cas de végétation précoce.

M. M. *Thiébaud*: Sur la faune du Loclat de S^t Blaise.

M. M. *de Tribolet*: Sur la floraison des Bambous.

11. St. Gallen.

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

(Gegründet 1819.)

(Die Berichterstattung erstreckt sich über den Zeitraum vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. G. Ambühl, Kantonschemiker.
Vizepräsident:	„ Th. Schlatter, Erziehungsrat.
I. Aktuar:	„ Dr. H. Rehsteiner.
II. Aktuar:	„ Brassel, Vorsteher der Mädchenrealschule.
Bibliothekar:	„ E. Bächler, Konservator.
Kassier:	„ J. J. Gschwend.
Redaktor des Jahrbuches:	„ Dr. Ambühl.
Beisitzer:	„ Dr. G. Baumgartner, Dep.-Schr.
„	„ Dr. A. Dreyer.
„	„ Dr. Steiger, Professor.
„	„ Dr. Vogler, Professor.
„	„ Dr. med. Zollikofer.

Ehrenmitglieder: 30. Ordentliche Mitglieder: 679.
Jahresbeitrag für Stadtbewohner: Fr. 10.—, für Auswärtige Fr. 5.—.

14 Sitzungen und 1 Exkursion.

Vorträge und Mitteilungen.

Herr Prof. *Allenspach*: Bau- und Ornamentsteine an öffentlichen und privaten Bauten der Stadt St. Gallen.

Herr *A. Altwegg*, Ingenieur: Die Verbauung des Auer- und des Dürrenbaches.

Herr Dr. *G. Ambühl*, Kantonschemiker: Der Tetra-chlorkohlenstoff und seine Anwendung in den Gewerben und im Haushalt.

Herr *E. Bächler*, Konservator am naturhistorischen Museum: Die Giftschlangen der Schweiz. — Vorlage und kurze Besprechung des neuen geologischen Prachtwerkes von Prof. Heim und seinen Schülern über das Säntisgebirge.

Herr Dr. *G. Baumgartner*, Departements-Sekretär: Wissenschaft und Landwirtschaft.

Herr Dr. *Hans Bogel* aus Genf: Die Eiweiss-Chemie nach dem neuesten Stande der wissenschaftlichen Erkenntnis.

Herr Dr. *Dreyer*: Studien über Farbe, Form, Struktur und Entwicklung der Schmetterlingsschuppen.

Herr Prof. Dr. *Hescheler* aus Zürich: Die Vorfahrenreihe des Pferdes.

Herr Dr. *J. Maurer*, Direktor der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt in Zürich: Die moderne Sondierung unserer Atmosphäre mittelst Registrierballons, deren Technik und jüngste Erfolge.

Herr *J. Müller-Rutz*: Unsere Kleinschmetterlinge.

Herr *E. Nüesch*, Lehrer: Unsere essbaren und giftigen Schwämme.

Herr *C. Rehsteiner-Zollikofer*: Erratische Blöcke in der Umgebung des Stoss.

Herr Erziehungsrat *Th. Schlatter*: Verbreitung und Geschichte der Edelkastanie im Kanton St. Gallen.

Herr Dr. med. *Steinlin*: Pocken und Impfung in statistischer Beleuchtung.

Herr Prof. Dr. *Paul Vogler*: Gallenbildungen an unseren Gefässpflanzen, ihre theoretische und praktische Bedeutung.

Herr *Chr. Walkmeister*, Lehrer in Oberuzwil: Beobachtungen über die Erosionstätigkeit der Plessur und ihrer Seitenbäche.

Herr *M. Wild*, Forst- und Güterverwalter: Der Boden in land- und forstwirtschaftlicher Beleuchtung.

Das Jahrbuch pro 1904 enthält Arbeiten der Herren:
Reallehrer *H. Schmid*: Alpenpflanzen im Gäbrisgebiet und in der Umgebung der Stadt St. Gallen.

Dr. *A. Julius Müller* in Bregenz: Dritter Nachtrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell.

Ernst Zollikofer, Präparator: Über einen interessanten Brutort des Gänsesägers (*Mergus merganser* L.).

E. Bächler, Konservator: Beiträge zur Kenntnis der Höhlen des Säntisgebirges.

12. Schaffhausen.

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen.

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. med. C. H. Vogler.
Vizepräsident:	„ Prof. Dr. Gysel.
Quästor:	„ Hermann Frey-Jezler.
Aktuar:	„ H. Wanner-Schachenmann.
Beisitzer:	„ Prof. Meister.

Mitgliederzahl 56. Jahresbeitrag Fr. 2. —.

Es fanden im Berichtsjahre 3 Versammlungen und 1 Exkursion statt.

In den Versammlungen wurden ausser den laufenden Geschäften wissenschaftliche Vorträge gehalten von:

Herrn Dr. *Huber* in Parà über den Amazonasstrom.

Herrn Prof. *Meister* über die Grundwasserverhältnisse von Schaffhausen und Umgebung.

Herrn Dr. *Vogler* über Häkels Wanderbilder, Naturwunder der Tropenwelt.

13. Solothurn.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn.

(Gegründet 1823.)

Vorstand:

Präsident:	Herr J. Enz, Rektor.
1. Vizepräsident:	„ Dr. A. Walker, Spitalarzt.
2. „	„ Dr. J. Bloch, Professor.
Aktuar:	„ J. V. Keller, Schuldirektor.
Kassier:	„ H. Rudolf, Verwalter.
Beisitzer:	„ U. Brosi, Oberstlieut.
„	„ E. Schlatter, Stadtingenieur.
„	„ A. Strübi, Professor.
„	„ J. Walter, Professor.

Ehrenmitglieder: 6. Ordentliche Mitglieder: 235.

Jahresbeitrag: Fr. 4. —.

Vorträge und Mitteilungen.

Herr Dr. *A. Pfähler*, Apotheker: Die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen extreme Einflüsse.

Herr *G. Rippstein*, Lehrer: Aus dem Leben der Biene.

Herr *F. v. Sury*: Fabrikation und Verwendung des rauchlosen Pulvers.

Herr Prof. Dr. *E. Misteli*: Die Indianer, eine Studie.

Herr *P. V. Vogt*, Zahnarzt: Zur Ätiologie der Zahn-caries.

Herr *A. Strübi*, Prof.: Über Güterzusammenlegung.

Herr *E. Schlatter*, Stadting.: Über Schulhausbauten.

Herr Dr. *A. Walker*, Spitalarzt: Älteres und Neueres vom Typhus.

Herr Dr. *A. Rossel*, Professor: Die künstliche Herstellung des Eiweissmoleküls.

Herr *A. Vogt*, Zahnarzt: Unsere Füllungsmaterialien.

Herr *S. Mauderli*, Professor: Die Sonnenfinsternis vom 30. August 1905.

Herr Dr. *F. Schubiger-Hartmann*: Helene Keller, die Geschichte einer Taubstummlinden.

Herr *B. Zschokke*, Adjunkt der eidgen. Materialprüfungsanstalt in Zürich: Die Metallographie, eine neue Methode der Metallprüfung.

Herr *F. Rothpletz*, Ingenieur: Die Bauarbeiten am Weissensteintunnel.

Herr *A. Strübi*, Prof.: Die Wasserfuhren im Wallis.

Herr Dr. *R. Probst*, Arzt: Sumpflilie und Wasserpest.

Herr Dr. *L. Greppin*, Direktor: Versuch eines Beitrages zur Kenntnis der geistigen Fähigkeiten unserer einheimischen Vögel und Notizen über deren Verbreitung in der Umgebung von Solothurn.

Herr *E. Lier*, Bezirksförster: Der Wald und das Regime der Gewässer mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.

Herr Dr. *J. Bloch*, Professor: Vorweisung eines Bildnisses von Professor Moritzi.

Herr *J. Enz*, Rektor: Demonstration eines elektrischen Feuermelders.

14. Tessin.

Società ticinese di Scienze naturali.

Rapporto 1905/06.

Sede attuale della Società: *Locarno.*

Numero dei membri: Onorarî 1, Ordinariî 96. Tassa annuale 5 fr., con diritto ai membri di ricevere gratuitamente tutte le pubblicazioni della Società.

Comitato direttivo pel biennio in corso (1906/07).

Presidente: Dott. Rinaldo Natoli, prof. (Bellinz.)
Vice-Presidente: Sign. Giov. Pedrazzini (Locarno).
Segretario-cassiere: Dott. Hans Grüter (Muralto).
Membro: Dott. Ettore Balli (Muralto).
Ant.Giugni-Polonia, prof. (Mendrisio)

Adunanze e lavori.

La Società tiene almeno due adunanze all' anno in località scelte dal Comitato e, possibilmente, anche una escursione.

Durante le sedute ordinarie vennero presentate le note e comunicazioni di cui diamo più sotto l'elenco. Alcune di esse vennero pubblicate nel „Bollettino della Società ticinese di Scienze naturali“, le altre verranno pubblicate in seguito.

1. Adunanza del 8 ottobre 1905 in Locarno.

- a) *M. Jäggi*: Notizie sulla florula di Sasso Corbario presso Bellinzona.
- b) Dott. *F. Maffi*: La lotta contro la tubercolosi ed i sanatorî.

- c) Dott. *R. Natoli*: Rapporto intorno all' 88° Congresso della Società elvetica di Scienze naturali.
- 2. *Escursione* (8. 10. 1905) a Ponte Brolla con visita all' impianto della Società elettrica locarnese (presa d'alimentazione, camera di carico, locale delle macchine).
- 3. Adunanza dell' 8 Febbraio 1906 (Bellinzona).
 - a) Dott. *S. Calloni*: Fauna nivale del Galenstock.
 - b) Dott. *S. Calloni*: Piante rare trovate nel prato circostante al Liceo di Lugano.
 - c) Dott. *A. Lenticchia*: L'allevamento del Tussah in Italia.
 - d) Dott. *C. Semini*: Note mediche di condotta.
 - e) Dott. *R. Natoli*: In difesa delle bellezze naturali.
- 4. Altri lavori.
 - a) *A. Ghidini*: Bibliografia ticinese.
 - b) *M. Jäggli*: Notizie di bibliografia botanica ticinese.
 - c) *P. Born* (Herzogenbuchsee): Die Carabenfauna des Monte Generoso.

Pubblicazioni sociali.

Vien pubblicato un „Bollettino della Società ticinese di Scienze naturali“ che è dato gratuitamente ai membri del nostro sodalizio, alle Biblioteche che ne facciano domanda ed alle Società che domandino il cambio colle loro pubblicazioni.

Sono usciti finora:

Annata I completa.

Annata II completa.

15. Thurgau.

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft.

(Gegründet 1854.)

Vorstand:

Präsident:	Herr H. Wegelin, Prof., Frauenfeld.
Vizepräsident und Kurator:	„ Schmid, Kantonschem., Frauenfeld.
Aktuar:	„ Brodbeck, Zahnarzt, Frauenfeld.
Kassier:	„ Etter, Forstadjunkt, Frauenfeld.
Bibliothekar:	„ Dr. Hess, Prof., Frauenfeld.
	„ Engeli, Sek.-Lehrer, Ermatingen.
	„ Dr. Eberli, Kreuzlingen.
	„ V. Schilt, Apotheker, Frauenfeld.

Mitgliederzahl: 136 (12 Ehren- und 124 ordentliche Mitglieder.) Jahresbeitrag: Fr. 5. —.

Vorträge:

Herr Dr. *Max Haffter* in Berg: Über Serumtherapie.

Herr Dr. *V. Schläpfer* in Frauenfeld: Über Verbrennungsprozesse der tierischen Zelle in ihrer allgemeinen biologischen und medizinischen Bedeutung.

Herr *H. Wegelin* in Frauenfeld: Über Viscose-Seide.

Herr Sekundarlehrer *Engeli* in Ermatingen: Minerale aus dem Simplontunnel.

Herr Dr. *Philippe* in Frauenfeld: Aus der Chemie des täglichen Lebens. 2 Vorträge.

Herr Dr. *Hess* in Frauenfeld: Der Thurgau als Gewittergebiet.

Herr Direktor *Mühlebach* in Frauenfeld: Die Gewinnung und Behandlung der Milch vom Standpunkte der Hygiene.

Herr *Max Feer* in Frauenfeld: Gewebe aus Holzfasernstoff.

Herr *H. Wegelin* in Frauenfeld: Eine Frühlingsfahrt nach Spanien, 2 Vorträge.

16. Valais.

La Murithienne, société valaisanne des Sciences naturelles.

(Fondée en 1861.)

Comité pour 1906/07.

Président: M. le chanoine Besse, Riddes.
Vice-Président: M. Emile Burnat, Nant sur Vevey.
Secrétaire: M. Paul de Kalbermatten, Sion.
Caissier: M. Georges Faust, Sion.
Bibliothécaire: M. Paul de Kalbermatten, Sion.

Commission pour la Rédaction du Bulletin:

M. Henri Jaccard, Rédacteur, Aigle.
M. le chanoine Besse, Riddes.
M. le Dr. Wilczek, Lausanne.
M. Louis Henchoz, Villeneuve.

Au 1 août la Murithienne comptait: Membres honoraires: 20; membres actifs: 222.

La cotisation annuelle est de 4 frs.

Les *communications* suivantes ont été faites à son Assemblée générale du 23 juillet, tenue à Ardon, Valais:

M. le Dr. *G. Kraft*: Drame physiologique de la vieillesse.

M. *C. Buhner*: Stations météorologiques du Valais.

M. *C. Dusserre*: Sols rendus stériles par les sels de cuivre.

17. Vaud.

Société vaudoise des Sciences naturelles.

Comité pour 1906.

Président:	M. A. Schenk, prof.
Vice-Président:	M. C. Dusserre, chimiste agricole.
Membres:	M. W. Robert, chimiste. M. B. Galli-Valerio, prof.
Secrétaire:	M. P. L. Mercanton, prof.
Archiviste-biblioth.	M. L. Delacrétaz.
Editeur du Bulletin:	M. Félix Roux, prof.
Caissier:	M. A. Ravessoud.

Au 15 juillet 1906 la société comptait: Membres associés émérites: 4; membres honoraires: 46; membres effectifs: 222.

La société est en correspondance avec 327 autres associations avec lesquelles elle échange son bulletin.

Cotisation annuelle: membres lausannois 10 frs.; membres forains 8 frs.

Du 15 juillet 1905 au 15 juillet 1906 il y a eu 15 séances ordinaires, 1 séance extraordinaire et 3 assemblées générales ordinaires.

Les *communications* suivantes ont été présentées:

M. J. Amann: Formes spéciales du bacille de la tuberculose.

M. E. Ansermet: Oeuvre astronomique de Charles Dufour.

M. S. *Bieler*: Fouet en fibres; excroissances du cèdre.

M. A. L. *Borgeaud*: Bacilles acido-résistants.

MM. *Bugnion et Popoff*: Spermatogenèse du Scyllium.

MM. *Chuard et Porchet*: Statistique analytique des Vins Vaudois en 1904.

M. *Cornu*: Taches solaires en octobre 1905.

M. H. *Dufour*: Rayonnement solaire pendant l'éclipse du 30 août 1905. — Sur des observations du spectre du Brocken faites par MM. Bornand frères. — Tracés thermométriques et barométriques relevés au Champ de l'Air pendant l'orage du 13 janvier 1906. — Déperdition de l'électricité dans les locaux habités. — Ombres volantes. — Mesure de la température du sol.

M. *Dusserre*: Composition du foin. — Ensemencements de Baulmes et fertilisation simultanée par engrais phosphatés et potassiques.

M. *Eternod*: De l'œuf dans l'utérus humain. — La gastrula dans la série animale et spécialement chez les mammifères et l'homme.

M. *Schmidt*: Girouette transmettant ses indications à distance.

M. *Faës*: Répartition du calcaire dans les sols du vignoble vaudois. — Acariose et court-noué.

M. *Fuhrmann*: Plancton du lac de Neuchâtel.

M. F. A. *Forel*: Observations de l'Eclipse de soleil du 30 août 1905 à Las Palmas. — Floraison des Bambous. — Graines de Bambous. — *Oscillatoria rubescens* du lac de Zurich. — Quartz aurifère d'Australie. — Germination des graines de Bambous. — Dessin de l'Eclipse du 30 août 1905. — Statistique de la pêche du Léman en 1905 et pisciculture de la féra. — Cendres du Vésuve. — Variations des glaciers suisses en 1905. — Tremblement de terre de San Francisco. — Capture

d'un barbeau dans le Léman. — Fata Morgana. — Verres de lunette incrustés de limaille de fer.

M. *Gagnaux*: Transformation de la Thio-urée.

M. *Galli-Valerio*: Rage chez le rat. — Rôle de la pathologie expérimentale dans les classifications biologiques.

M. *Galli-Valerio* et M^{me} *Rochaz*: Les moustiques en 1905.

M. *F. Jaccard*: Présentation de Morphocéras polymorphum du dogger des Préalpes médianes. — Théorie de Marcel Bertrand. — Présentations des fossiles du Jubilé Renevier.

M. *Jaquerod*: Purification de l'hélium.

M. *Lugeon*: Gisements et d'amiante au Transvaal. — Minerai d'or et roches diamantifères du Transvaal. — Géologie de la zone des cols. — Carrière scientifique d'Eugène Renevier.

M. *Lugeon* et *Ricklin*: Pluie de cendres du Vésuve.

MM. *Lugeon*, *Ricklin* et *Perriraz*: Bassins fermés du Jura.

M. *Maillard*: Rotation de la terre.

M. *Mâchon*: Hachette du Chaco.

M. *Maillefer*: Constitution des graines de bambous.

M. Dr. *Meylan*: Queue de raie.

M. *Mercanton*: Explosions de tubes de verre renfermant du radium. — La III^{me} conférence glaciaire internationale. — Vitesse des débâcles glaciaires de 1818 et 1898, dans la vallée de Bagnes. — Inclinaison magnétique à l'époque de Hallstatt.

M. *M. Nicollier* et *P. Dutoit*: Réaction photochimique en milieux homogènes.

M. *Pelet*: Analyse chimique des matières colorantes.

M. J. *Perriraz*: Sphères attractives dans le sac embryonnaire de certains végétaux. — Variations de la *Ranunculus acris*.

M. *Rössinger*: Zône des cols de la Lenk.

M. *Schardt*: A propos de la „Théorie de Marcel Bertrand“.

M. *Schenk*: Déformations pathologiques et ethniques des crânes.

18. Winterthur.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur.

Vorstand:

Präsident: Herr Dr. Jul. Weber, Professor.
Aktuar: „ Edwin Zwingli, Sekundarlehrer.
Quästor: „ Th. Hanhart-Howald, Kassier.
Redaktor der „Mitteilungen“: Herr Dr. R. Keller, Rektor.
Bibliothekar: Herr Dr. E. Seiler, Gymnasiallehrer.
Beisitzer: „ Dr. E. Lüdin, Professor.
„ Max Studer, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder: 2; ordentliche Mitglieder: 73.

Jahresbeitrag: Fr. 10. —.

Vorträge und Mitteilungen.

Herr Prof. Dr. *Jul. Weber*: Der diluviale Rheingletscher. — Mitteilungen über die geologische Aufnahme des Blattes Wiesendangen. (Siegfriedatlas Bl. Nr. 66.)

Herr Dr. vet. *E. Hirs*, Tierarzt: Zur Identität der Menschen- und Rindertuberkulose.

Herr Rektor Dr. *R. Keller*: Insekten mit sympathischer Färbung und Mimikry. Kälte- und Wärmezuchten von Schmetterlingen.

Herr Dr. med. *R. Stierlin*, Spitaldirektor: Ein tierischer Schädling unserer Gärten. (*Monarthropolpus buxi*).

Herr Dr. med. *E. Sommer*: Radium und Radioaktivität.

Herren Dr. *E. Seiler* und Dr. *R. Keller*: Projektionen und Vortrag über Gestalten und Leben der Tierwelt des Meeres.

Geologische *Exkursion* im Mai 1906 nach der Moränenlandschaft zwischen Aadorf und Islikon. (Geologische Erläuterungen von Herrn Prof. Dr. Jul. Weber.)

19. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

(Gegründet 1746.)

Vorstand für 1904—1906:

Präsident:	Herr Prof. Dr. U. Grubenmann.
Vizepräsident:	„ Prof. Dr. A. Werner.
Aktuar:	„ Prof. Dr. K. Hescheler.
Quästor:	„ Dr. H. Kronauer.
Bibliothekar:	„ Prof. Dr. H. Schinz.
Beisitzer:	„ Prof. Dr. A. Lang.
	„ Prof. Dr. J. Früh.

Zahl der Mitglieder Ende Mai 1906: Ehrenmitglieder 18, korrespondierende Mitglieder 2, ordentliche Mitglieder 284. Jahresbeitrag: für Stadtbewohner Fr. 20. —, für Auswärtige Fr. 7. —.

Im Berichtsjahre 1905/06 wurden 10 Sitzungen abgehalten mit folgenden

Vorträgen und Mitteilungen:

Herr Prof. Dr. *H. Zangger*: Der Colloidalzustand im allgemeinen und seine Bedeutung für Physiologie und Pathologie.

Herr Prof. Dr. *A. Lang*: Vererbung und Variabilität bei Schnecken.

Herr Dr. *H. C. Schellenberg*: Die Celluloseformen der Pflanzen.

Herr Prof. Dr. *P. Ernst*: Die parasitäre Ätiologie des Carcinoms.

Herr Prof. Dr. *G. Lunge*: Geschichtliches und Neuerungen in der Fabrikation von Nitrocellulosen (Schiessbaumwolle und Collodionwolle).

Herr Dr. *F. Weber*: Über zwei neue schweizerische Danburitvorkommen.

Herr Dr. *H. Jordan*: Weitere Mitteilungen über die physiologische Bedeutung der Ganglien bei den Wirbellosen.

Herr Prof. Dr. *A. Heim*: Mitteilungen über den geologischen Bau des Südfusses der Alpen.

Herr Dr. *J. Huber*, Pará: Pilzzüchtende Ameisen.

Herr Dr. *R. Höber*: Zur physikalischen Chemie des Protoplasmas.

Herr Dr. *L. Wehrli*: Die geologische Entwicklung unserer Tonlager.

Herr Prof. Dr. *M. Standfuss*: Die Vorstufe der Art.

Herr Prof. Dr. *R. Burri*: Über eine Bakterienkrankheit epidemischen Charakters in einem Bestande von *Smerinthus*-Raupen.

Herr Prof. Dr. *C. Schröter*: Die Pteridospermen („samentragende Farne“), eine neu entdeckte Übergangsgruppe zwischen Farnen und Nacktsamern.

Publikationen der Gesellschaft.

a) Der 50. Jahrgang der *Vierteljahrsschrift* mit 627 Seiten und 2 Tafeln, enthaltend 16 Abhandlungen, die Sitzungsberichte, den Bibliothekbericht, ein Mitgliederverzeichnis und ein Inhaltsverzeichnis der Bände 1896 bis 1905.

b) Das *Neujahrsblatt* für 1906 mit dem Titel: Zur Geschichte des Wolfes in der Schweiz, verfasst von Herrn Dr. *K. Bretscher*.

Die *Druckschriftenkommission* besteht aus den Herren: Prof. Dr. *F. Rudio*, Präsidenten und Redaktor, Prof. Dr. *A. Heim* und Prof. Dr. *A. Lang*.

20. Zürich.

Bericht der physikalischen Gesellschaft Zürich vom September 1905 bis 31. Juli 1906.

Die physikalische Gesellschaft Zürich zählt auf 31. Juli 1906: 9 Ehrenmitglieder, unter denen im Berichtsjahr Herr Prof. Dr. A. Kleiner, Zürich, neu hinzugekommen ist, 2 korrespondierende Mitglieder, 82 ordentliche Mitglieder, davon 62 in Gruppe A und 20 in Gruppe B, und 2 ausserordentliche Mitglieder.

Der Vorstand pro 1906 wurde in der Generalversammlung vom 26. Januar 1906 folgenderweise bestellt:

Präsident:	Herr Ing. Dr. W. Kummer.
Vizepräsident:	„ Ing. V. Planer.
Sekretär:	„ Assistent H. Stierlin.
Aktuar:	„ Assistent J. Stauber.
Quästor:	„ Dr. ing. O. Stix.
Bibliothekar:	„ Assistent J. Stauber.
Revisoren:	„ Herr Prof. Dr. M. Seiler.
	„ Sekundarlehrer F. Wartenweiler.

Ausser dieser Generalversammlung wurden im Berichtsjahre 7 weitere Sitzungen veranstaltet, an welchen folgende Vorträge gehalten wurden:

Herr Dr. *Fisch*: Kraftliniendiagramme elektrischer Drahtwellen.

Herr Ingenieur *Pasching*: Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg.

Herr Dr. *Kummer*: Die Vorausberechnung der Feld- und Wicklungskoeffizienten bei Drehstrommotoren und insbesondere bei Stufenmotoren.

Herr Ingenieur *Legros*: De la notion des grandeurs physiques fondamentales et de leur mesure.

Herr Dr. *W. Schenkel*: Untersuchungen an der Quecksilberdampf Lampe im Magnetfelde.

Herr Dr. *Merkens*: Über ein neues direkt in Farben kopierendes Papier von Dr. J. H. Smith und Dr. W. Merkens.

Herr Dr. *W. Haworth*: Die elektrischen Eigenschaften des Porzellans.

Zwei dieser Vorträge waren mit Demonstrationen begleitet und wurden deshalb im Hörsaal 4 c des eidg. Physikgebäudes abgehalten.

Die 5 Mitglieder der Zürichseekommission sind dieselben, wie im Vorjahre; auch ist dieser Kommission unverändert der Kredit von Fr. 2000. — gewährt worden.

Auch die Zahl der naturwissenschaftlichen Gesellschaften, mit denen die physikalische Gesellschaft im Tauschverkehr steht, ist unverändert, 69, geblieben.

Für die Physikalische Gesellschaft Zürich,
Der Präsident: *Dr. W. Kummer*.

Auszug aus dem Kassabericht vom 27. Juli 1906.

Aktiva.

Früheres Vermögen	Fr. 658. 30
Eingegangene Mitgliederbeiträge	„ 406. —
Debitoren	„ 55. —
	<u>Fr. 1119. 30</u>

Passiva.

Ausgaben laut Kassabuch	Fr. 144. 44
Kreditoren	„ 299. 20
Unantastbarer Fonds, angelegt bei der Kantonalbank Zürich	„ 247. 95
	<u>Fr. 691. 59</u>
Vermögen der Gesellschaft	<u>Fr. 427. 71</u>

21. Zürich.

Bericht der Zürichsee-Kommission.

Die Zürichsee-Kommission setzte sich im Berichtsjahre zusammen aus den Herren:

Prof. Dr. A. Weilenmann
Prof. Dr. A. Schweitzer
Prof. Dr. U. Seiler
Direktor Dr. Maurer
Assistent Stierlin.

Das zweite Berichtsjahr der Zürichsee-Kommission hat die Sache der Seeforschung um einen guten Schritt vorwärts gebracht.

Die Uferbeobachter, die Beobachter an den Zuflüssen und die Kapitäne der Querkurse auf dem Zürichsee, welche Temperaturmessungen ausführen, erledigen ihre Aufgabe mit ganz wenigen Ausnahmen in äusserst gewissenhafter und sorgfältiger Weise. Zu den im letzten Jahresbericht aufgezählten Beobachtungsstationen kamen neu hinzu zwei Stationen an der Linth, nämlich eine in Schwanden, die andere unmittelbar vor der Mündung in den Walensee bei der Eisenbahnbrücke vor dem Ofenegg-Tunnel.

Zur Vornahme von Temperaturlotungen wurden seit September 1905 12 Fahrten unternommen. Davon entfielen auf den Zürich- und Obersee 8, auf den Walensee 4. Die während eines ganzen Jahres auszuführenden monatlichen Messungen an der tiefsten Stelle des Zürichsees wurden zum Abschluss gebracht, alle andern Messungen konnten programmgemäss durchgeführt werden. Im Dezember 1905 erging an die Zürichsee-Kommission die Aufforderung, an einer internationalen See-

forschung sich zu beteiligen, die von Prof. Halbfass in Neuhaldensleben in Szene gesetzt wird. Da diese gleichzeitigen Temperaturlotungen in allen grössern Seen Europas, die an acht Tagen des Jahres während dreier Jahre ausgeführt werden sollen, jedenfalls sehr interessante Resultate über die mittleren klimatischen Verhältnisse unseres Erdteiles liefern werden, und da überdies diese Messungen sich ziemlich gut unserm Programm anschliessen, sicherte die Zürichsee-Kommission Herrn Halbfass ihre Mithilfe zu.

Auch im Walensee wurden seit September 1905 alle vorgesehenen Messungen ausgeführt. Vorgängig der definitiven Zusammenstellung der Resultate, mit der im nächsten Jahr begonnen werden soll, sei nur die Mitteilung gemacht, dass sich die physischen Eigenschaften des Walensees in verschiedener Hinsicht wesentlich von denen des Zürichsees unterscheiden (alle Tiefentemperaturen sind während des ganzen Jahres im Walensee 1—2° höher als im Zürichsee, Durchsichtigkeit mit Secchischeibe gemessen im Walensee immer grösser, bis 16 m, im Zürichsee höchstens 12 m) und dass sich ein Vergleich der beiden so nahe gelegenen Seen sehr interessant gestalten wird.

Um die grossen Schwankungen in der Durchsichtigkeit des Wassers besser verfolgen zu können, wurden weitere drei Stationen mit Scheiben ausgerüstet, so dass jetzt an acht Stellen die Transparenz gemessen wird.

Zur Registrierung der Seefarbe wurde eine Serie nach Forel gefärbter Gläser zum Vergleiche angeschafft und jeweilen bei den Ausfahrten angewendet. Doch ergab sich, dass diese Skala, die von Forel speziell für den Genfersee hergestellt wurde, gerade die Töne, die im Zürichsee am häufigsten vorkommen, in zu

wenig Abstufungen enthält, so dass Einschiebungen nötig sind.

Der Anfang des Jahres 1906 brachte der Zürichsee-Kommission einen schweren Verlust, indem nämlich bei einer Ausfahrt am 6. Januar das Tiefseethermometer von Zambra-Negretti infolge Durchreisens des Aufhängedrahtes auf Nimmerwiedersehen im See verschwand. Die Messungen konnten indessen mit einem ähnlichen Thermometer, das der Zürichsee-Kommission, von der eidgenössischen meteorologischen Zentralanstalt durch Vermittlung von Herrn Dr. Maurer zur Verfügung gestellt wurde, fortgesetzt werden, bis im Juni ein neues, von Zambra-Negretti geliefert und mit einer Kippvorrichtung versehen, in Betrieb gesetzt werden konnte.

Dass auch die biologischen Untersuchungen fortgesetzt werden, ist aus dem Bericht zu ersehen, den Herr Prof. Dr. Schröter bei Anlass der Generalversammlung der zürcherischen physikalischen Gesellschaft im Januar zukommen liess und der hier folgt:

Bericht über die planktologischen Fänge im Zusammenhang mit der physikalischen Seeuntersuchung.

Der freundlichen und uns sehr wertvollen Einladung der physikalischen Gesellschaft folgend, begleiten wir jeweilen die Fahrt, um Plankton zu fischen. Es werden mit dem grossen Fuhrmann'schen Netz Horizontalzüge und Vertikalzüge (aus 30 m Tiefe) gemacht und das Material in Formol konserviert. Zur Ergänzung dieser Züge dient das uns von Herrn Stadtchemiker Dr. Holzmann freundlichst wöchentlich im Filterwerk aus dem Rohwasser filtrierte Plankton, welches gleichzeitig mit den dort entnommenen quan-

titativen Proben gewonnen wird. Im Zusammenhang mit unseren seit 1896 monatlich gefischten Planktonproben des Zürichsees und mit der von einem Schüler des Unterzeichneten, Herrn Bally, unternommenen planktologischen Untersuchung des Zürcher Obersees werden diese Materialien eine gute Grundlage für eine spätere umfassende planktologische Monographie des gesamten Zürichseebeckens bilden.

sig. C. Schröter, Prof.

*Rechnungsbericht der Zürichsee-Kommission
über das Jahr 1905.*

Einnahmen	Fr. 1493. 34
Ausgaben	„ 1279. 45
Vermögen am 20. Januar 1906	Fr. 213. 89

Die Einnahmen rekrutierten sich aus den Jahresbeiträgen der Kantone Zürich, St. Gallen und Schwyz, der Stadt Zürich, der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, der Fischereikommission, des Herrn Prof. Dr. Tobler und der physikalischen Gesellschaft Zürich. Ausserdem überraschte Herr Prof. Dr. A. Lang die Zürichsee-Kommission mit einem Beitrag von Fr. 40. —.

Unter den Ausgaben figurieren als Hauptposten:

Neuanschaffung von Messinstrumenten .	Fr. 716. 40
Reparaturen von Messinstrumenten . .	„ 20. 55
Miete u. Reparatur des Naphtabootes „Karl Fiedler“	„ 98. 50
Miete des Bootes für die Walenseefahrten	„ 29. —
Naphtaverbrauch	„ 212. 75
Reisespesen, Drucksachen, Porto, Diverses	„ 202. 25
	<u>Fr. 1279. 45</u>

Die Zürichsee-Kommission.